



## **Werte Mitstreiter\*innen,**

wir möchten Ihnen heute nun den ersten Rundbrief des neu gegründeten Ernährungsrates zukommen lassen.

Wir informieren Sie heute über folgende Punkte.

1. Aktuelles
2. Ergebnisse der Gründungsveranstaltung
3. Anhang
4. Nächstes Treffen

### **1. Aktuelles**

Um bereits jetzt schnell Dinge, Aspekte und Informationen öffentlich machen zu können, haben wir eine Facebook-Seite eingerichtet (Danke, Elisa!). Sie sind natürlich herzlich eingeladen, sich mit der Seite zu verbinden.

<https://www.facebook.com/ERPrignitzRuppin/>

Am 06.10.18 war der Ernährungsrat durch Elisa Egersheim vertreten auf dem "Stadt Land Food Festival" in Berlin-Kreuzberg (Markthalle 9).

<https://stadtlandfood.com/>

## 2. Ergebnisse der Gründungsveranstaltung



Als Ergebnisse des Abends können folgende angesehen werden:

### > an einer Mitarbeit Interessierte:

An dem Abend haben 37 Personen den Aufruf unterschrieben und sich auf diese Weise bereit erklärt, den Ernährungsrat Prignitz-Ruppin zu unterstützen. Nach dem Gründungsakt kamen jetzt noch durch weitere Werbung 8 Personen hinzu. Das heißt, dass derzeit 45 Personen Interesse an einer aktiven Unterstützung des Ernährungsrates zeigen.

### > Workshops:

Den Workshop „Gemeinsam Essen in Berlin und Brandenburg“ leiteten Elisa Igersheim und Michaela Haack. Michaela Haack steuert gerade mit der gemeinnützigen Organisation NAHhaft den Prozess zur Erstellung der Berliner Ernährungsstrategie. Nach kurzen Informationen zu den Themenfeldern des Forderungskataloges des Berliner Ernährungsrates und der Ernährungsstrategie stiegen wir gleich in die Diskussion ein. Aus den unterschiedlichsten Bereichen wurden Problemfelder genannt, die in der Brandenburger Ernährungsbranche bestehen: Die Akquirierung von Nachwuchs im Handwerk und die Nutzung von Obst in öffentlichen Räumen wurden genauso genannt wie die nötige Landwirtschaftswende und das Umdenken in der Politik. Zum Schluss haben sich die Themenfelder Landwirtschaft, Politik und Bildung herauskristallisiert für die weitere Arbeit des Ernährungsrates. Gemeinschaftsverpflegung sollte ebenfalls angegangen werden. Besonders wichtig war den Teilnehmer\*innen die Vernetzung der Akteure untereinander, damit Kontakte und Ansprechpartner für zukünftige Projekte vorhanden sind. Auch die Vernetzung mit Berlin, den Akteuren und dem Berliner Ernährungsrat wurden als wichtig und zielführend erachtet.

Den Workshop "Visionen für die Region" leiteten Frank Wesemann, Sarah Reinecke und Dr. Stephan Lehmann. Inhalt des Workshops war es, zu skizzieren welche Themen der ER bis zum Jahr 2025 bearbeitet und was er bis dahin umgesetzt haben sollte. Es sollten Visionen für die inhaltliche Arbeit des Ernährungsrates Prignitz-Ruppin aufgezeigt werden, welche in die zukünftigen Arbeitsfelder des Ernährungsrates Prignitz-Ruppin münden. Nach einer kurzen Einführung in die Methode wurde in drei Kleingruppen sehr effektiv und angeregt diskutiert. Am Ende der kurzen und knappen 45 Minuten standen vier Agendafelder, denen sich der Ernährungsrat vor allem widmen sollte. Dies sind: Regionale Vertriebsstruktur, Landwirtschaft, Bildung und Politik/Lobbyarbeit.

Als konkrete Ansätze wurden für die vier Bereiche folgende Beispiele genannt:

Regionale Wertschöpfung: Einbeziehen kommunaler Wertschöpfungsketten, regionale Produkte in Restaurants, Supermärkte mit Regionalecken, Aufbau Netz von Regio-Läden

Landwirtschaft: Förderung kleinbäuerlicher Strukturen und von Familienbetrieben, Abschaffung von "Tier-Fabriken", Verbot von Pestiziden (glyphosatfreies Prignitz-Ruppin)

Bildung: jede Schule hat einen Schulgarten, Entwicklung eines Bildungskonzeptes

Politik/Lobbyarbeit: Förderung des Bio-Essens in Schulen, KiTas und öffentlichen Kantinen, Unterstützung von Regio-Läden

Bei der Vorbereitung des Ersten Treffens am 15.11. haben wir die Anregungen aus den Workshops aufgenommen.

> Weitere Infos, auch über den Ernährungsrat hinaus,

finden Sie hier

<https://brandenburg.imwandel.net/artikel/ernaehrungsrat-prignitz-ruppin-gruendung-kyritz/>

hier

<https://bbb.wandelwoche.org/veranstaltung/gruendungstreffen-des-ernaehrungsrats-prignitz-ruppin/>

und hier

<https://www.nachhaltig-in-brandenburg.de/news/1/464145/nachrichten/ern%C3%A4hrungsrat-prignitz-ruppin-in-kyritz-gegr%C3%BCndet.html>

Gerade der letzte Beitrag auf der Seite der Brandenburg21-Initiative stellt eine gelungene Zusammenfassung dar, die auch Nicht-Anwesenden einen guten Eindruck über die dargebotenen Inhalte der Veranstaltung vermittelt.



### **3. Anhang**

Zusätzlich im Anhang finden Sie eine zip-Datei mit folgendem Inhalt:

- die abfotografierten Endergebnisse der Work-Shops (Pinnwände)
- das Logo des Ernährungsrates Prignitz-Ruppin
- Artikel aus der Lokal- und Regionalpresse

Stimmungsfotos zur Gründungsveranstaltung, die Sie für die eigene Öffentlichkeitsdarstellung verwenden können (unter Angabe der Fotografin: sah-photo), liegen vor und können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

### **4. Nächstes Treffen**

Das erste große Treffen des Ernährungsrates Prignitz-Ruppin findet am 15.11.2018 ab 16 Uhr in Bluhm's Hotel in Kyritz statt.

Es wird zum einen über organisatorische Aspekte gesprochen werden und über die Themen, die sich in der Gründungsveranstaltung herauskristallisiert haben. Dies sind im Einzelnen:

- Landwirtschaft mit Umwelt- und Naturschutz
- Gemeinschaftsverpflegung
- Vermarktung und Handel
- Ernährungsbildung für alle Altersgruppen plus Gesundheit und Prävention

Die Themen werden einzeln vorgestellt von Personen der ursprünglichen Initiativgruppe, um dann im Plenum die Diskussion zu beginnen und diese dann in kleineren AG's fortzusetzen.